

Frau
Zimmermann-Elsener Alice
Butzen 1
6376 Emmetten

Frau
Blättler-Meile Marianne
Grossmatt 4
6052 Hergiswil

Landratsbüro des Kantons Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6371 Stans

EINGEGANGEN

31. Okt. 2013

NWLR 142

Emmetten, 29. Oktober 2013

Interpellation betreffend Pflegeheimplätze in Nidwalden

(Art. 53 Abs. 4 Landratsgesetz; NG 151.1)

Sehr geehrter Herr Landratspräsident

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Kantons leben immer länger und werden bis zum Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim immer älter. Aufgrund dieser Entwicklung werden auch in unserem Kanton mehr Pflegeheimplätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Nachfrage nach Plätzen in Altersheimen mit tieferem Pflegeanteil wird hingegen zurückgehen.

Aufgrund dieser Entwicklung müssen derzeit vermehrt betagte Nidwaldnerinnen und Nidwaldner in ausserkantonalen Heimen untergebracht werden, weil vor allem auch die dringend notwendigen Betten in der Akut- und Uebergangspflege fehlen. Mittel- und längerfristig zeichnet sich auch generell ein Mangel an Pflegebetten in der Langzeitpflege ab. Das 2007 erstellte Alterskonzept basiert auf Erhebungen, welche mindestens sechs Jahre alt sind. Es stellt sich daher die Frage, ob dieses noch aktuell bzw. nicht von den Entwicklungen in den letzten Jahren überholt worden ist. Die Beantwortung einer parlamentarischen Interpellation zur Situation der Akut- und Uebergangspflege anlässlich der Landratssitzung vom 23. November 2011 fiel seitens des Regierungsrates sehr allgemein und unbefriedigend aus. Es wurde vorab auf die fortlaufenden Veränderungen und dynamischen Prozesse verwiesen, welchen ein Alterskonzept unterworfen sei.

Nach Ansicht der Interpellantinnen drängt sich auf, die Situation anhand aktueller Zahlen und Abklärungen erneut zu überprüfen, statt auf ein veraltetes Konzept und laufende Veränderungen hinzuweisen.

Aus diesem Grund ersuchen wir den Regierungsrat Nidwalden um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Pflegeheimplätze stehen im Kanton Nidwalden aktuell zur Verfügung?
2. Wie hat sich die Nachfrage nach Pflegeplätzen im Kanton Nidwalden in den letzten Jahren entwickelt und wie ist die Situation heute? Bestehen im Kanton Nidwalden aktuelle Bedürfnisabklärungen für Pflegeplätze?
3. Bestehen bei der Planung Bestrebungen, die Anzahl der Pflegeplätze in Zukunft auszubauen? Falls nein, warum nicht? Falls ja, in welchem Umfange?
4. Kann der Regierungsrat Nidwalden bestätigen, dass derzeit in Nidwalden zu wenige Pflegeplätze vorhanden sind? Falls ja, wie will er auf den akuten Mangel an Pflegeplätzen, insbesondere in der Akut- und Uebergangspflege, reagieren?

Wir beantragen dem Landrat, die vorliegende Interpellation als dringlich zu erklären (vgl. § 107 LRR).

Freundliche Grüsse



Zimmermann-Elsener Alice
Landrätin



Blättler-Meile Marianne
Landrätin